



Erstellt durch Bauamt

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

17.03.2022

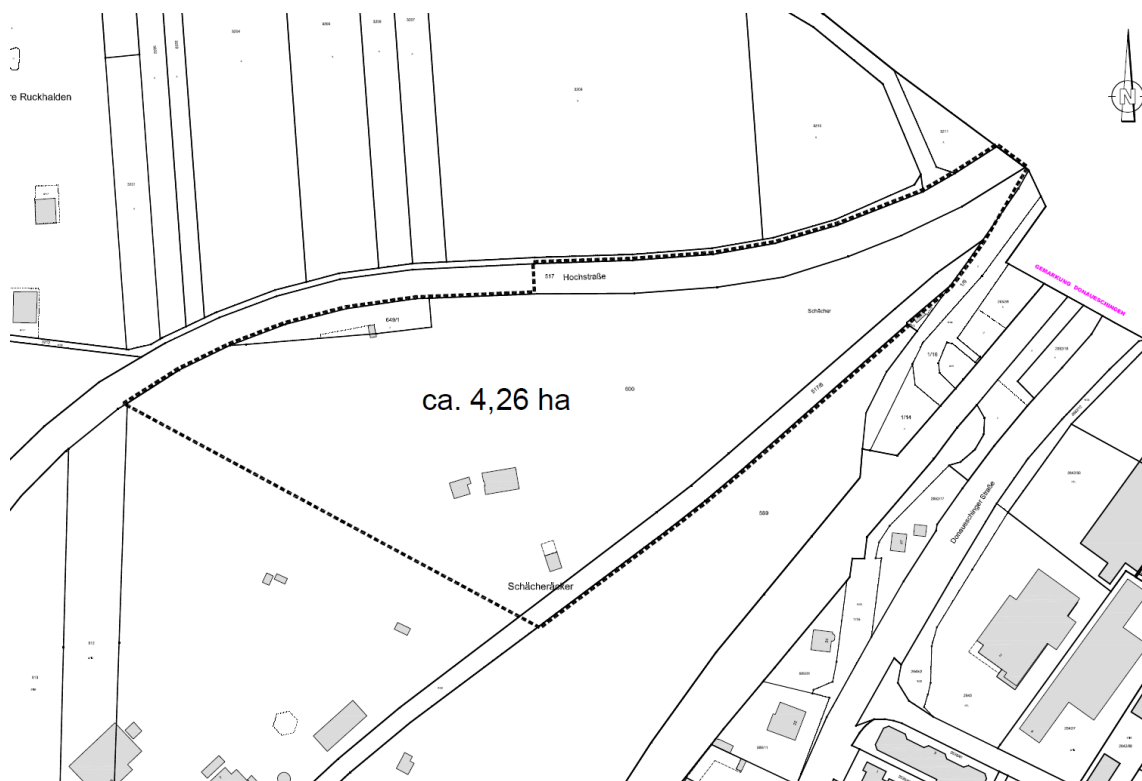
Bebauungsplan-Verfahren "Hochstraße - Nord" - Beauftragung von Ingenieurleistungen

Bisherige Beschlüsse im Gemeinderat zum Thema am 27.01.2022

Sachdarstellung:

In der Sitzung am 27.01.2022 wurde dem Gemeinderat von Seiten der BImA das geplante Vorhaben der Zollverwaltung vorgestellt. Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags mit der BImA wurde zugestimmt.

Dadurch wurden die Voraussetzungen für den Einstieg in ein Bebauungsplan-Verfahren für den Bereich „Hochstraße - Nord“ geschaffen.



Das Büro Gfrörer Ingenieure hat mittlerweile zwei Honorarangebote für das ca. 4,26ha Große Plangebiet vorgelegt.

Die Angebote betragen für

- Umweltbericht mit Artenschutz =	23.883,19€
- Bebauungsplan und Durchführung des Verfahrens =	<u>42.846,50€</u>

Gesamt = 66.729,69€

Laut Städtebaulichem Vertrag § 2 (Planung, Kosten) erstattet die Vorhabenträgerin(BImA) der Stadt den auf ihren Flächenanteil entfallenden Anteil an sämtlichen für die Leistungen nach Abs. 1 bis 4 erforderlichen und nachgewiesenen arealübergreifenden Kosten der beauftragten Dritten.

Herr Rechtsanwalt Dr. Dirk Schöneweiß von der Kanzlei Spahn • Uhl • Schöneweiß aus Freiburg wird das Bebauungsplan-Verfahren beratend begleiten.

Damit der Zeitplan für das Bplan-Verfahren eingehalten werden kann ist eine zeitnahe Beauftragung notwendig.

Anlagen: Honorarangebote Büro Gfrörer Ingenieure

Beschlussvorschlag:

Das Büro Gfrörer Ingenieure wird wie angeboten beauftragt für

- | | |
|---|------------|
| - Umweltbericht mit Artenschutz = | 23.883,19€ |
| - Bebauungsplan und Durchführung des Verfahrens = | 42.846,50€ |